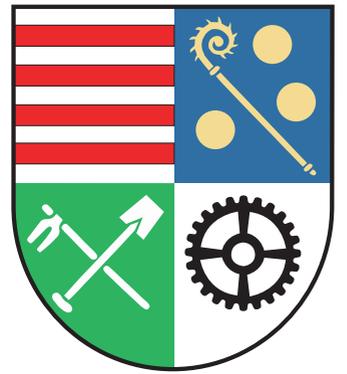


# mogri



Und das ist drin ...

**Seite 2**  
Mombacher Ortsbeirat hat sich konstituiert

**Seite 3**  
Volksbank Alzey-Worms zeigt sich großzügig

**Seite 4**  
Fortuna Mombach ist souverän in die Landesliga aufgestiegen

**Seite 5**  
Ferienspaß im Familienzentrums Mühlrad

**Seite 6**  
Mainzer Natur erleben auf dem APPEL HAPPEL Hof

**Seite 8**  
Bis zu 650 Euro mehr für Bäcker-Azubis in Mainz

Besuchen Sie uns im Internet:  
[www.mogri.de](http://www.mogri.de)



Ausgabe 4/2019 | 30.08.2019

Kostenlos an alle Haushalte in Mombach, Budenheim u. Teilen Gonsenheim - Auflage 12.000

## V.I.P. Fahrschule Mainz - Fahrschulausbildung in guten Händen

- ANZEIGE -

In diesem Jahr konnte diese bekannte Fahrschule im Herzen von Mainz, in der Nähe vom Hauptbahnhof gelegen, Ihr 15 jähriges Firmenjubiläum feiern. Der Gründer und Chef, der gelernte Kfz-Meister Herr Ali Sirimsi hat in den vergangenen Jahren ein verschworenes und gut funktionierendes Team um sich herum geschaffen, darunter auch seine Kinder, von denen einer bereits als Fahrlehrer im Einsatz ist. Er ist selbst als Ausbilder von Fahrlehrern bestätigt und geht mit gutem Beispiel voran.

Alle Teammitglieder, ob erfahrene alte Hasen oder neu ausgebildete Fahrlehrer verfügen über überdurchschnittlich gute Kenntnisse und praktische Fertigkeiten und lernen selbst durch regelmäßige Teilnahme an Sicherheitstrainings auf der Beifahrerseite immer wieder Neues hinzu.

Alle Fahrerlehrer haben stets ein offenes Ohr für die Fahrschüler und vermitteln sowohl Theorie als auch Praxis mit großer Ruhe und Verständnis. Das alle höflich und nett sind, muss eigentlich nicht hervorgehoben werden und ist für sie sowieso selbstverständlich.

Ausgebildet wird mit moderner Technik für alle Fahrerlaubnisklassen von A, A1, A2, B/BE, AM und L.

Neu ist der Einsatz eines Fahrsimulators, aber auch die Ausbildung mit Automatik-Getriebe und mit einem Porsche finden sehr viele Fahrschüler für sich sehr wichtig und interessant.

Einzigartig für Mainz ist dabei der Einsatz eines PKW mit Elektroantrieb. Dieser Teil der Fahrzeugflotte soll weiter ausgebaut werden. Deshalb wurde auch bei der

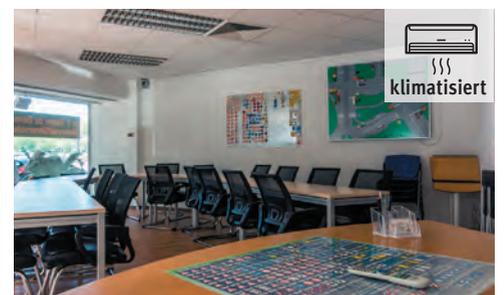
Stadt eine Genehmigung für die Errichtung mindestens einer Ladestation in dem näheren Umfeld der Fahrschule beantragt.

„So wie wir unseren Oberbürgermeister der Stadt Mainz Herrn Ebeling in seiner Haltung zu Umweltfragen kennen und schätzen, wird er diesen Antrag mit Sicherheit unterstützen!“ so urteilt der Chef der Fahrschule. Wir werden wohl also sicher hier bald über ein Ergebnis berichten können.

Sie interessieren sich auch für das Angebot der V.I.P. Fahrschule Mainz?

VIP steht hier nicht nur für „very important person“, sondern wird täglich auch für jeden Fahrschüler realisiert und entgegengebracht.

Gehen Sie doch einmal auf die Web-Seite [www.fahrschule-vip.de](http://www.fahrschule-vip.de) oder informieren Sie sich direkt vor Ort.



Fotos: M. Küçük - v. Gruenewaldt

V.I.P. Fahrschule  
Alicenplatz 2-4 · 55116 Mainz  
Tel.: 06131/6299881-2  
Fax: 06131/6299987  
Mobil: 0177/6053738  
  
info@vip-fahrschule-mainz.de  
www.vip-fahrschule-mainz.de



Günstig - Modern - Geduldig - Nett...

Die einzelnen Führerscheine können sowohl in der Ganztags- als auch in der Ferienfahrschule gemacht werden. Die Theoretische Prüfung kann unter anderem auch in Englisch, Türkisch, Russisch, Kroatisch und in noch mehr Sprachen abgelegt werden... Unsere Schulungsräume sind modern gestaltet und medientechnisch auf dem neuesten Stand. Alle Räume sind klimatisiert.



täglich gegenüber ZDF  
**APPEL HAPPEL**  
Natur erleben  
Äpfel selbst pflücken  
frisch gepresster Apfelsaft und Räucher  
Sonntage im Sept. und 3. Okt. mit Kaffee und Kuchen  
**Saturday Night**  
Sa. 7. Sept. - Nachtpflücken  
Live Band Ira & THE BOYS  
**Mainzer Apfelfest**  
21./22. Sept.  
3. Okt. Türöffner-Tag für klein und groß



## FINANZTIPP

# „Die Zukunft des Zahlens“

Zahlen, wie und wo ich will

Die Welt ändert sich derzeit schnell. Digitale Leistungen sind vielfach schon Normalität. Das gilt längst auch für Finanzdienstleistungen. Banken und Sparkassen sind seit vielen Jahren Vorreiter bei digitalen Angeboten im Bereich Girokonten und Zahlungsverkehr – etwa mit Geldautomaten, Bankkarten oder Banking mittels BTX, dem heutigen Onlinebanking. Seit Ende Mai 2019 bieten immer mehr Banken die neuen sekundenschnellen Echtzeit-Überweisungen, die sogenannten Instant Payments, an. Gleichzeitig werden Überweisungen per QR-Code, das Abfotografieren von Rechnungen und Kwitt-Zahlungen immer beliebter. Es stehen also viele neue Zahlungsmöglichkeiten zur Verfügung.

Sie möchten wissen, welche Vorteile Ihnen die modernen Zahlungsmöglichkeiten bieten und wie Sie sie am besten für sich nutzen? Sprechen Sie Ihren Kundenbetreuer an er hilft Ihnen bei allen Fragen rund um Zahlungsverkehr und weiteren digitalen Leistungen.

Mark Stehle



Genobank Mainz eG  
Hauptstraße 106-110, 55120 Mainz  
Telefon 06131 69940  
www.genobank-mainz.de

## NETZWERK GESUNDHEIT gibt das Gesundheitsmagazin für die Metropolregion Mainz-Wiesbaden 2019 heraus

In den Landeshauptstädten Mainz und Wiesbaden erscheint der Gesundheitswegweiser für die Metropolregion nach der Sommerpause im September 2019. Dieses 100 Seiten umfassende Magazin informiert ausführlich über Arztpraxen, Kliniken, medizinische Foren, Selbsthilfe- und soziale Einrichtungen in beiden Städten. Es bietet Adressen, Tipps und ausführliche Informationen über das in beiden Städten angesiedelte Gesundheitsangebot.



Das Magazin Netzwerk Gesundheit für die Metropolregion Mainz - Wiesbaden ergänzt die Reihe der Gesundheitswegweiser für die Städte Mainz und Wiesbaden in der sechsten Ausgabe.



OB Ebling zeichnet den langjährigen Stadtrat Dr. Christian Moerchel mit dem Ehrenring der Stadt Mainz aus. Für seine 25 jährige Arbeit und Engagement als Stadtratsmitglied erhält Moerchel in einer Sondersitzung des Mainzer Stadtrates die zweithöchste Auszeichnung der Stadt verliehen.

Foto: Wolfgang Tannenberger

## Mombacher Ortsbeirat hat sich konstituiert Kanka als Ortsvorsteher vereidigt

Am 21. August wurde der Mombacher Ortsbeirat konstituiert und Kanka (SPD) als neuer Ortsvorsteher von Oberbürgermeister Michael Ebling (SPD) vereidigt. Der 27-jährige Kanka löst Dr. Eleonore Lossen-Geißler (74) ab und ist damit jüngster Ortsvorsteher in Mainz. Lossen-Geißler trat nach 17 Jahren im Amt nicht mehr an. Kanka setzte sich in der Stichwahl mit 67,2 Prozent der Stimmen gegen Ansgar Helm-Becker von den Grünen durch. In seiner Antrittsrede wünschte sich Kanka eine gute Zusammenarbeit im Ortsbeirat, mit der Stadtverwaltung, den Vereinen und Institutionen, den Betrieben und natürlich den Bürgerinnen und Bürgern. Kanka setzt auf starken Zusammenhalt Ortsbeirat sowie im Stadtteil, denn nur so kann man die Dinge, die uns wichtig sind, voranbringen. Der Ortsbeirat besteht aus insgesamt 13 Mitgliedern und dem Ortsvorsteher. Davon entfallen 5 Sitze auf die SPD, 3 Sitze auf die Grünen, 2 Sitze auf die CDU und jeweils ein Sitz auf die FDP, AfD und FWG. Die Mitglieder des Ortsbeirates arbeiten ehrenamtlich und er-

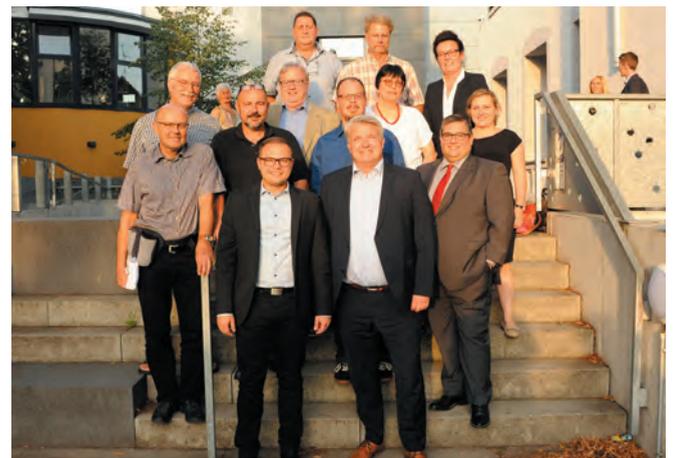


Foto: Wolfgang Tannenberger

halten pro Sitzung eine Aufwandsentschädigung von derzeit 10,50 Euro. Der Ortsbeirat tagt in der Regel sechs Mal im Jahr und vertritt dabei die Belange der Mombacherinnen und Mombacher. Des Weiteren bedankte sich

Ebling bei den vier anwesenden ausgeschiedenen Mitgliedern des Ortsbeirates Ilse Müller, Hans-Robert Hauser, Bettina Moerchel und Cornelia Jörgen-Kessel. Weiterhin sind Heike Saebel und Peter Vollmer ausgeschieden.

### Sehkomfort Schöne Aussicht

Ihr Fachzentrum für Augenoptik  
Sehberatung ohne Zeitdruck · Messung der Sehwerte



Sehkomfort  
in jeder Lage

**Sabine Zirngibl**  
Meisterin für Augenoptik  
und Funktionaloptometristin

Kurt-Schumacher-Straße 41B  
55124 Mainz-Gonsenheim  
Telefon 06131 - 5864931

[www.gonsehenheim.de](http://www.gonsehenheim.de)

## Ambulanter Kranken- und Altenpflagedienst

Maniolas



in Ihren Wänden, in guten Händen

Wiesenstraße 3 · 55257 Budenheim  
Telefon 06139 470 999 1 · Telefax 06139 470 999 3  
E-Mail [info@maniolas.de](mailto:info@maniolas.de) · [www.maniolas.de](http://www.maniolas.de)

Wir bieten Ihnen an:

- Hilfe bei der Grundpflege
- Hilfe bei der Durchführung von ärztlichen Verordnungen
- Unterstützung und Beratung
- und noch vieles mehr...

Sie möchten mehr wissen?  
Rufen Sie uns einfach an,  
wir beraten Sie gerne!

### Impressum:

**Herausgeber:** Mombacher Gewerbering e.V.,  
Ali Sanli (1. Vorsitzender), Kaiser-Wilhelm-Ring 79, 55118 Mainz,  
Telefon 06135 704 03 03, Telefax 06135 704 03 23  
E-Mail: [ali.sanli@mogri.de](mailto:ali.sanli@mogri.de), [www.mogri.de](http://www.mogri.de)

**Layout und Produktion:** ComDes | Communication & Design,  
Mustafa Küçük - v. Gruenewaldt, Hüglerstr. 4, 65203 Wiesbaden,  
Tel.: 0611-609 93 82, E-Mail: [post@com-des.de](mailto:post@com-des.de), [www.com-des.de](http://www.com-des.de)

**Auflage:** 12.000 Stück · Verteilung an alle Haushalte in Mainz-Mombach, Budenheim und Teilen von Mainz-Gonsenheim.

© Alle Rechte vorbehalten. Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Einwilligung des Mombacher Gewerberings e.V.

# Volksbank Alzey-Worms zeigt sich großzügig

**Stiftung der Volksbank Alzey-Worms spendet 5.000 Euro nach Ober-Olm und Heidesheim**

Mit jeweils 2.500 Euro unterstützte die Stiftung der Volksbank Alzey-Worms mit Niederlassung VR-Bank Mainz Anfang Juli die Katholische Pfarrgemeinde St. Philippus und Jakobus in Heidesheim und die Kindertagesstätte Abenteuerland e.V. Ober-Olm. Die Vorstandsmitglieder der Bank, Tobias Schmitz und Franz-Josef Thümes, übergaben gemeinsam mit Wilhelm Gerlach vom Vorstand der Stiftung die Spenden an Daniela Weppner, erste Vorsitzende, Martina Schuch, Leiterin der Kindertagesstätte Abenteuerland, Matthias Becker, Bürgermeister Ober-Olm, und an Pfarrer Markus Metzler als Vertreter der Kirchengemeinde Heidesheim.

Die mittlerweile 18-jährige Stiftung der Bank setzt auf die Förderung regionaler Projekte und Einrichtungen sowie des ehrenamtlichen Engagements. Für beides stehen die beiden Einrichtungen, die in diesem Jahr in den Genuss der Spenden kommen, sagte Tobias Schmitz mit Blick auf die vielen Ehrenamtlichen, die Tag für Tag dort im Einsatz sind und betonte: „Wir stiften aus Verantwortungsbewusstsein, wollen der Gesellschaft etwas zurückgeben und zeigen, dass die Region auf uns zählen kann. Und wir sehen, dass die Beträge gut verwendet werden, um die Menschen, die hier leben, in vieler Hinsicht zu unterstützen.“

Wilhelm Gerlach, Geschäftsführer der Stiftung, ergänzte: „Wir haben den Kreis der Begünstigten bewusst weit gefasst. So können wir die Erträge an kulturelle Einrichtungen und Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, Jugendpflege, Fürsorge, Sport, der öffentlichen Gesundheitspflege, Erziehung, Volks- und Berufsbildung, Studentenhilfe, Heimatpflege und -kunde, Flüchtlinge, Kriegsopfer, Behinderten, Völkerverständigung, Feuer-, Arbeits-, Katastrophen- und Zivilschutz, Natur- und Umweltschutz, Landschaftspflege, Entwicklungshilfe vergeben.“

Die Vertreter der Katholischen Pfarrgemeinde Heidesheim und der Kindertagesstätte Abenteuerland freuten sich über das unerhoffte Geldgeschenk, mit dem die Bank einmal mehr ein klares Zeichen für die Weiterentwicklung der Einrichtungen vor Ort setzt.

Bürgermeister Matthias Becker dankte den Verantwortlichen dafür, „dass die Unterstützung von Förderern wie der Niederlassung VR-Bank Mainz und ihrer Stiftung maßgeblich dazu beitrage, kleine bis große Projekte auf eine sichere und tragfähige Basis zu stellen. Spenden sind uns sehr willkommen, helfen sie doch in der Finanzierung vieler sozialer Projekte gut weiter und ermöglichen damit sehr oft überhaupt deren Umsetzung.“

Franz-Josef Thümes vom Vorstand der Bank in Mainz bekräftigte, dass der Bank als verlässlicher, hochwertiger Partner in allen Finanz- und Anlagethemen die Übernahme von gesellschaftlicher Verantwortung auch jenseits des Kerngeschäfts ein wichtiges Anliegen sei, dem man seit jeher nachkomme. In diesem Jahr kamen, trotz Niedrigzinsphase, 45.000 Euro zur Ausschüttung. Davon gingen 5.000 Euro in das Mainzer Geschäftsgebiet. Dabei handelt es sich nicht um Gelder aus dem Stiftungskapital sondern aus den Erträgen. Mit drei Prozent hat die Volksbank Alzey-Worms das Stiftungskapital von 1,5 Mio. Euro im vergangenen Jahr verzinste. Daher kann in diesem Jahr gesamtbankweit die stolze Summe von 45.000 Euro gespendet werden. Wer in den Genuss der Zuwendungen kommt, darüber entscheidet der Stiftungsrat im Sinne des Stiftungszweckes.



Die Vorstandsmitglieder der Bank, Tobias Schmitz und Franz-Josef Thümes, übergaben gemeinsam mit Wilhelm Gerlach, Geschäftsführer der Stiftung die Spenden an Daniela Weppner, erste Vorsitzende, Martina Schuch, Leiterin der Kindertagesstätte Abenteuerland, Matthias Becker, Bürgermeister Ober-Olm, und an Pfarrer Markus Metzler als Vertreter der Kirchengemeinde Heidesheim.

Von links: Tobias Schmitz, Vorstandsmitglied Volksbank Alzey-Worms, Matthias Becker, Bürgermeister Ober-Olm, Martina Schuch, Leiterin der Kindertagesstätte Abenteuerland, Daniela Weppner, erste Vorsitzende der Kindertagesstätte Abenteuerland, Pfarrer Markus Metzler als Vertreter der Kirchengemeinden Heidesheim/Wackernheim, Wilhelm Gerlach, Vorstand der Stiftung Franz-Josef Thümes, Vorstandsmitglied Volksbank Alzey-Worms

Foto: Volksbank Alzey-Worms, Rudolf Uhrig

Peter Becker  
06131 4971-2581

Peter König  
06131 4971-2541

Alexander Paetz  
06131 4971-2564



**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Ein Anruf. Ein Termin. Ein Haus.**

Ihre Traum-Immobilie finanzieren wir nach Ihren Wünschen, auf Ihren Bedarf zugeschnitten und zu Top-Konditionen. Förderprogramme und Sonder-tilgung inklusive. Nutzen Sie jetzt Zinssätze auf Allzeittief und sprechen mit Ihren Finanzierungs-spezialisten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



[www.vb-alzey-worms.de](http://www.vb-alzey-worms.de)

**VR-Bank Mainz**  
Niederlassung der Volksbank Alzey-Worms eG

**Nächste Ausgabe:** Senden Sie Anzeigen  
**Herbst (25.10.)** und Beiträge an:  
[redaktion@mogri.de](mailto:redaktion@mogri.de)



# IG BAU appelliert an Reinigungskräfte: Keine schlechteren Arbeitsverträge unterschreiben

**1.400 Beschäftigten in Mainz drohen massive Einbußen**

Weniger Urlaubstage, gestrichene Zuschläge, Arbeit auf Abruf: Einem Großteil der rund 1.400 in Mainz beschäftigten Reinigungskräfte drohen ab sofort massive Einbußen. Das berichtet die Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU – und ruft die Beschäftigten dazu auf, die Einschnitte nicht hinzunehmen. „Aktuell legen viele Chefs ihren Mitarbeitern neue Arbeitsverträge zu deutlich schlechteren Konditionen vor. Die sollte keiner unterschreiben“, warnt IG BAU-Betriebsvorsitzender Rüdiger Wunderlich. Nach Angaben der Arbeitsagentur arbeiten in Rheinland-Pfalz insgesamt rund 25.000 Menschen in der Gebäudereinigung. Sollten die Arbeitgeber bei dieser Praxis bleiben und die anstehenden Tarifverhandlungen blockieren, dürfte die Reinigungsbranche einen „heißen Sommer“ erleben. „Auch in der Landeshauptstadt könnten dann Schulen, Büros und Krankenhäuser schmutzig bleiben“, so Wun-

derlich. Die Friedenspflicht zwischen IG BAU und Arbeitgebern lief Ende Juli aus. Zum Hintergrund: Der Bundesinnungsverband des Gebäudereiniger-Handwerks hat den Rahmentarifvertrag für die Branche zum 31. Juli gekündigt. Bevor Gewerkschaft und Arbeitgeber am 15. August über einen neuen Vertrag verhandeln, sollen nach Beobachtung der IG BAU in der Zwischenzeit die Standards gedrückt werden. „Statt bisher 28 oder 30 Tagen Urlaub sollen Beschäftigte jetzt das gesetzliche Minimum von 20 Tagen hinnehmen. Zuschläge für Überstunden oder besondere Aufgaben wie etwa die OP-Reinigung werden in den neuen Arbeitsverträgen eingekürzt oder ganz gestrichen“, berichtet Wunderlich. Besonders brisant: Geht es nach dem Willen einiger Firmen, dann sollen Beschäftigte, die bislang feste Arbeitszeiten hatten, künftig auf Abruf arbeiten. „Das ist ein Schlag ins Gesicht für alle, die ohnehin je-

den Euro zweimal umdrehen müssen“, kritisiert die IG BAU. Gerade Frauen seien von den Kürzungen betroffen. Eine Reinigungskraft, die Vollzeit rund 1.300 Euro netto verdiene, habe schon jetzt große Schwierigkeiten, eine bezahlbare Wohnung zu finden. „Hinzu kommt: Ein Großteil der Beschäftigten hat nur einen Teilzeit- oder Minijob. Da wird es am Monatsende richtig eng.“ Die IG BAU Rheinhessen-Vorderpfalz ruft jetzt die Reinigungsfirmen in der Region auf, sich in ihrem Arbeitgeberverband für die Rückkehr zu den tariflichen Standards einzusetzen. Davon profitiere am Ende die Branche selbst: Denn bleibe es bei der aktuellen Praxis, dann dürften sich nach Einschätzung der IG BAU viele Beschäftigte nun für einen Arbeitgeber entscheiden, der sich an die bisherigen, attraktiveren Bedingungen halte. Das wiederum werde auch den Wettbewerb zwischen „sauber arbeitenden“ Firmen und „Schmutzkonkurrenten“ verschärfen. „Aber auch die öffentliche Hand ist gefordert: Städte und Kommunen können die Regeln festlegen, nach denen Schulen, Rathäuser und Ämter gereinigt werden. Klar ist: Zu sauberen Gebäuden gehören auch saubere Arbeitsbedingungen“, so Wunderlich. Sollte die schon seit April vergangenen Jahres andauernde Tarifrunde am 15. August erneut keinen Durchbruch bringen, müssen Firmen und Kunden mit Arbeitsniederlegungen auch in Mainz rechnen.



Reinigungskräfte sind auf jeden Euro angewiesen. Jetzt wollen ihnen die Arbeitgeber Zuschläge und Urlaubstage streichen. Die Gebäudereiniger-Gewerkschaft IG BAU spricht von einem „Schlag ins Gesicht“ der Beschäftigten – und ruft zu einem „heißen Sommer“ in der Branche auf. Foto: igbau

# Fortuna Mombach ist souverän in die Landesliga aufgestiegen



Foto: Fortuna Mombach

Mit 15 Punkten Vorsprung wurde die 1. Mannschaft der Fortuna Bezirksliga Rheinhesen Meister und gewann noch nebenbei die Fairplay Tabelle. Aktuell spielt man in der laufenden Runde wieder in der Landesliga Ost. Es stehen Auswärtsfahrten bis kurz vor Karlsruhe an. Für die neue Runde hat das Trainerteam um den Chef Coach Oliver Schmitt ein schlagkräftiges Team zusammen gestellt. Die 2. Mannschaft hat mit einem 5. Platz eine klare Leistungskurve nach oben. Trainer „Baba“ Yurtsel hat einen enormen Zulauf. Personalsorgen gibt es keine mehr. Für die am 25.8 beginnende Runde will man oben mitspielen.

AH Mannschaft hat sich auch weiter entwickelt. Dieser Tage hat man bei der Fontana Finthen an einem Turnier teilgenommen und belegte den 5. Platz. Die Jugendabteilung, unter der langjähriger Leitung von Jürgen Mayer, erfreut sich weiterhin guten Zulaufs. Es hat sich herumgesprochen, dass bei der Fortuna die Kinder gut aufgehoben sind und bestens betreut werden. Sie suchen für die eine oder andere Mannschaft noch Spieler, Jugend- und Co-Trainer. Auskunft gibt man gerne unter geschaeftsstelle@fortuna-mombach.de oder in unserer Geschäftsstelle direkt (669080).

## ANLAGEN-IMMOBILIE

**Vermietbare Fläche:**  
312,00 m<sup>2</sup>

**Kaufpreis: 760.000,00 EUR**

**Mieteinnahmen:**  
p.A. 40.200,- netto kalt

**5,3% RENDITE**

**Ihr Ansprechpartner:**  
VIP Property Management  
Herr A. Sanli  
as@vip-verwaltung.de  
Tel: 06135 70 40 313  
Mobil: 0177 62 707 00

**Verkauf durch Eigentümer!  
KEIN MAKLER!**

### Kompetenz in Zahnästhetik für Ihr sympathisches Lächeln



Praxis für Zahnheilkunde

Dr. Sandra Layla Sulaiman

Am Lemmchen 31B  
Mainz-Mombach  
Tel. 06131/681138  
www.zahnarztpraxis-sulaiman.de



## GOTTRON+ HOFFMANN

Kunststoffgroßhandel

- Stegplatten
- Wellplatten
- Fassadenplatten
- Überdachungen
- Fensterbänke
- Fenster + Türen
- Profile
- Rollläden
- Rollladenmotoren

Industriestraße 36 | 55120 Mainz  
Telefon 0 61 31/68 88 83  
Telefax 0 61 31/68 93 84  
info@gottron-hoffmann.de



## AKTUELLES AUS BUDENHEIM

### Ferienspaß im Familienzentrum Mühlrad



Wie jedes Jahr gab es in den Ferien ein buntes und abwechslungsreiches Programm für die Grundschulkinder der Lennebergschule.

Es wurde viel gebastelt, gebacken, Speckstein bearbeitet und bei alledem waren die Mädchen und Jungs mit Eifer dabei. Bei den Wanderungen und Ausflügen war das Wetter den Kindern wohl gesonnen - die beste Voraussetzung, um viel Spaß zu haben und sich entfalten zu können. So wurde zum Beispiel der Kirchturm von St. Stephan bestiegen, danach ging es auf den Mainzer Wochenmarkt und jedes Kind durfte eine Kleinigkeit



kaufen. Manche entschieden sich für einen Sommerblumenstrauß.

Bei einer Führung durch die Saalburg erfuhren sie, wie



römische Soldaten früher lebten. Die Kinder durften auch den Umgang mit Holzschwertern und eine Schildformation ausprobieren.



### CDU fordert Abschaffung der Straßenausbaubeiträge

Die CDU-Gemeinderatsfraktion plant in der nächsten Sitzung des Budenheimer Gemeinderates einen Beschlussantrag auf „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“ einzureichen. Dies teilt der CDU-Gemeindeverband mit.

Der CDU-Vorsitzende Kai Hoffmann nutzte kürzlich die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit der CDU Landesvorsitzenden und Bundesministerin, Julia Klöckner, um sich über regionale und kommunalpolitische Themen vor Ort auszutauschen. Dabei verdeutlichte Hoffmann, dass bei den Themen Ärzteversorgung im ländlichen Raum (z.B. dem Kinderarzt für Budenheim) und Abschaffung der Straßenausbaubeiträge großer Handlungsbedarf besteht. Die Landesvorsitzende der CDU Rheinland-Pfalz versprach – in enger Abstimmung mit der Kommunalpolitischen Vereinigung der CDU (KPV) – sich für eben jene regionalen Herausforderungen einzusetzen.

Daraus entwickelte die CDU Budenheim auch ihr Bestreben für eine „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“. Damit schließt sich die CDU Budenheim dem langen Engagement der CDU-Fraktion im rheinland-pfälzischen Landtag an, die seit Jahren eine Abschaffung der Straßenausbaubeiträge für Anlieger fordert. Zuletzt legte die CDU-Fraktion im Landtag einen Gesetzesentwurf zur „Abschaffung der Straßenausbaubeiträge“ vor. Da dies bislang von den beteiligten Regierungsfractionen von SPD, Bündnis 90/Die Grünen und FDP blockiert wird, wollen nun die CDU-Fractionen in den Ge-

meinden sich verstärkt vor Ort dafür einsetzen.

Der Vorsitzende der CDU-Budenheim, Kai Hoffmann, begründet den Antrag wie folgt: „Das Konzept sieht eine Beibehaltung des Gemeindeanteils vor. Jedoch sollen die bisher von den Bürgerinnen und Bürgern aufzubringenden Anteile durch Zuschüsse an die Gemeinden aus dem Landeshaushalt aufgebracht werden. Die Beantragung der Zuschüsse soll nach ähnlichem Verfahren vonstattengehen, wie es beispielsweise nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz möglich ist.“



Straßensanierung der Langstraße

Foto: Gemeindegewerke Budenheim

## Sommerfest der Tagespflege „Mittendrin“

Mir tut das Beisammensein und die Gemeinschaft so gut“, äußert ein Tagesgast beim Sommerfest der Tagespflege „Mittendrin“ in Mainz-Mombach.

Bei Kaffee und Kuchen und Liedern mit Gitarrenmusik verbrachten die Tagesgäste, ihre Angehörigen und die Hausbewohner vom Westring 46A am 02. August, im Café „Schöne Zeit“, entspannte Stunden. Diana Hommel, Leiterin der Tagespflege, begrüßte die Gäste und dankte ih-rem Team für das Vorbereiten. Caritasdirektor Stefan Hohmann sprach Gruß- und Dankworte und unterstützte die Mitarbeitenden am Kuchenbuffet. Einige Besucher nutzten die Gelegenheit und besichtigten die barrierefreien, freundlich gestalteten Räumlichkeiten der Tagespflege im 1. Stock.

Unter dem Motto „Tagsüber fürsorglich betreut - abends wieder zu Hause“ betreibt der Caritasverband seit 2018 die neue Einrichtung. Die Tagesgäste können sie an ein bis fünf Tagen, von Montag bis Freitag

in der Zeit von 8 Uhr bis 16 Uhr besuchen. Auf Wunsch holt ein Fahrdienst sie ab und bringt sie nach Hause zurück. Liegt Pflegebedürftigkeit vor, bieten Ansprüche aus der Pflegeversicherung Finanzierungsmöglichkeiten. Einem kostenlosen Schnuppertag können interessierte Gäste vereinbaren und dabei das Angebot kennenlernen.

„Sich abwechslungsreich beschäftigen, viel bewegen und den Tag in Gemeinschaft mit anderen verbringen, stärkt die körperlichen und geistigen Fähigkeiten der Gäste. Pflegende Angehörige können während der Zeit der Tagespflege Kraft tanken“, erläutert Diana Hommel. „Ich weiß meine Mutter in guten Händen und habe mal wieder ein wenig Zeit für mich“ bedankt sich eine Tochter, die ihre an Demenz erkrankte Mutter zuhause pflegt und betreut. Fragen zur Tagespflege beantwortet Diana Hommel unter Tel: 06131 2674247 oder Mail: d.hommel@caritas-mainz.de. Weitere Informationen unter: <https://tagespflege-mainz.de/>



Team der Tagespflege „Mittendrin“ 4. von links hinten Diana Hommel

Foto: Petra Vilz

**AUTOMOBILE  
BOUDILAB**

**Kfz-Meisterbetrieb**

Hauptstr. 17-19 · 55120 Mainz-Mombach  
(in der Alten Waggonfabrik)

Tel.: 0 61 31 / 69 07 57  
E-Mail: [automobile-boudilab@mobile.de](mailto:automobile-boudilab@mobile.de)

Kfz-Reparaturen aller Marken  
TÜV-AU / Reifenservice / Autoglas / Fahrzeugdiagnose

Wir machen Ihr Auto  
fit für den TÜV!  
täglich HU im Haus

## 3.575 Euro für guten Zweck bei Golf-Cup erspielt Benefiz-Golfturnier der Volksbank Alzey-Worms beschert Jugendarbeit des Golfclub Rheinhessen Geldsegen

Über 80 Teilnehmer haben beim Benefiz-Golfturnier der Volksbank Alzey-Worms zu Gunsten der Jugendmannschaften des Golfclub Rheinhessen in St. Johann einen Betrag von 3.575 Euro erspielt. Das Turnier wurde auf dem Hofgut Wissberg des GC Rheinhessen in St. Johann ausgetragen.

„Das ist wieder ein großartiges Ergebnis“, freute sich Armin Bork, Vorstandssprecher der Volksbank Alzey-Worms, über die stolze Spendensumme. Den Spendenscheck überreichte Armin Bork mit seinen Vorstandskollegen Dieter Steffan, Günter Brück und Franz-Josef Thümes bei der Siegerehrung am vergangenen Freitag an den Präsidenten des Golfclubs, Professor Bernd-Dieter Wieth, und Vorstandsmitglied Sybille Eßwein.

In seiner Begrüßung betonte Armin Bork: „Für die Spen-

denbereitschaft unserer Teilnehmer sind wir sehr dankbar.“ Bork erläuterte, dass das Turnier der Volksbank Alzey-Worms im jährlichen Wechsel auf dem Wissberg in St. Johann und der Golfanlage Dornal-Mommenheim unter dem Motto „Golfen für den guten Zweck“ ausgetragen werden.

Höhepunkt des Turniers war neben der Überreichung des Spendenschecks die abendliche Siegerehrung in elegantem Ambiente durch Armin Bork und Clubmanager Immanuel Comtesse. Dabei dankten sie den Sportlern für die hohe Beteiligung, das faire, begeisterte Spiel und vor allem für die großzügigen Einzelspenden der Spieler.

15 Preise gab es zu gewinnen, darunter jeweils erste Brutto-Preise Damen und Herren sowie drei Netto-Preise in den Klassen A, B und C. Mit

„Nearest to the Pin“ und „Longest Drive“ schrieb die Bank zwei begehrte Sonderpreise für Damen und Herren aus, denen es gelang, ihren ersten Schlag am nächsten zur Fahne zu platzieren oder den längsten Abschlag zu machen.

Gewinner dieses regionalen Golfevents sind neben den Spielern die Jugendmannschaften des GC Rheinhessen, die sich über die Spende freuen dürfen. „Das ist unglaublich viel Geld. Damit können wir den Golfsport für Jugendliche finanziell und sportlich noch attraktiver gestalten“, bedankte sich Sybille Eßwein ausdrücklich bei den Turnierteilnehmern. Ihr stand die Freude sichtbar ins Gesicht geschrieben.

„Die Jugendarbeit ist ein unverzichtbarer Baustein, um bei nationalen Meisterschaften Erfolge erzielen zu können. Mit der Spende unterstützen wir unter anderem die Durchführung von Übungsstunden und Trainingslagern und die Anschaffung von Sportgeräten für das Jugendtraining“, ergänzte Bork. „Genau da wollen wir in diesem Jahr mit unserem Golfturnier ansetzen.“ Er warb darum, dass die treuen Spieler auch im kommenden Jahr wieder mit von der Partie sein werden. Denn für die Organisatoren steht außer Frage, dass das 12. Benefiz-Golfturnier der Bank Ende Juni 2020 stattfinden wird. Bei den Turnieren der Volksbank Alzey-Worms wurden seit 11 Jahren gut 50.000 Euro ergolft, die sozialen Institutionen im Geschäftsgebiet der Bank zugute kamen.



Prof. Bernd-Dieter Wieth und Sybille Eßwein vom Golfclub Rheinhessen nehmen den Spendenscheck von Armin Bork, Vorstandssprecher der Volksbank Alzey-Worms, (3.v.l.) und den Vorstandsmitgliedern der Bank entgegen.

Von links: Franz-Josef Thümes, Günter Brück, Armin Bork, Sybille Eßwein Prof. Bernd Dieter Wieth, Dieter Steffan

Foto: Volksbank Alzey-Worms eG, Rudolf Uhrig

## Mainzer Natur erleben auf dem APPEL HAPPEL Hof

Seit Mitte August dreht sich in Mainz beim APPEL HAPPEL wieder alles um leckere Mainzer Äpfel und jeder Kunde kann während den Ladenöffnungszeiten (im September auch sonntags!) seine Äpfel

(saisonal Pflaumen, Mirabellen, Birnen) bis Ende Oktober selbst pflücken. Ein Naturerlebnis für groß und klein und Einblick in regionale landwirtschaftliche Prozesse.

Zu den Veranstaltungen im Herbst auf dem APPEL HAPPEL Hof sind alle herzlich eingeladen.

Am Samstag 07.09.2019 findet das 9. Saturday Night – Nachtpflücken statt. Durchgehend können Äpfel gepflückt werden, nachmittags kann man Ponyreiten, Kaffee & Kuchen im Hofcafe genießen und in den

Abendstunden Lagerfeuer mit Stockbrot, musikalische Unterhaltung mit der Coverband IRA & THE BOYS, sowie kulinarische Köstlichkeiten vom Restaurant „jedermanns“.

Am Wochenende 21./22.09.2019 findet das 16. Mainzer Apfelfest von 10-18 Uhr mit Spaß und Spiel rund um Hof, Wiese, Apfelfeld und in der neuen Halle statt. Ponyreiten, Hüpfburg, bei der Apfelfestparade die Obstplantage, sowie Spiel- und Bastelstationen erkunden, Apfelsaft selbst pressen und das Unterhaltungsprogramm, genießen. Leckeres Essen aus der Hofküche und vom Restaurant „jedermanns“, frisch gebackener Kuchen,.. lassen Sie sich auch kulinarisch verwöhnen.

Infos:  
[www.apfel-happel.de](http://www.apfel-happel.de)



Foto: Appel Happel Hof

### Apfelfest-Termine:

**So. 01. September**  
Äpfel selbst pflücken  
mit Kaffee und Kuchen

**Sa. 07. September**  
Saturday Night Nachtpflücken  
mit live Musik von IRA & THE BOYS

**So. 08. September**  
Äpfel selbst pflücken  
mit Kaffee und Kuchen

**So. 15. September**  
Äpfel selbst pflücken  
mit Kaffee und Kuchen

**Sa. 21. September**  
Mainzer Apfelfest

**So. 22. September**  
Mainzer-Apfelfest

**So. 29. September**  
Äpfel selbst pflücken  
mit Kaffee und Kuchen

## VOLLMER. BOCK. WINDISCH. RENZ. LYMPERIDIS

RECHTSANWÄLTE FACHANWÄLTE NOTARE STEUERKANZLEI

### RA Peter W. Vollmer

Fachanwalt für Erbrecht . Notar (Wiesbaden)  
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht  
Immobilienrecht . Privates Baurecht . Erbrecht

### RA Andreas Renz

Fachanwalt für Steuerrecht . Dipl. Finanzwirt (FH)  
Steuerrecht . Steuerstrafrecht . Steuererklärung . Buchhaltung

### RA Benedict Bock

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Fachanwalt für Verwaltungsrecht  
Verkehrsrecht . Mietrecht  
Öffentliches Recht . Arbeitsrecht

### RA Dr. Ioannis Lympferidis

Fachanwalt für Familienrecht . Mediator BAFM . Notar (Wiesbaden)  
Familienrecht . Erbrecht . Gesellschaftsrecht

### RA Sebastian Windisch

Fachanwalt für Familienrecht . Mediator  
Fachanwalt für Strafrecht  
Familienrecht . Strafrecht . Mediation  
Verkehrsstrafrecht

RUFEN SIE UNS AN. WIR HELFEN IHNEN GERNE WEITER.

55116 Mainz  
Rheinstraße 105  
T 06131.5763970

65185 Wiesbaden  
Adelheidstraße 82  
T 0611.1574639

60487 Frankfurt  
Rödelheimer Str. 32  
T 069.77062255

[www.vbwr.de](http://www.vbwr.de)  
[mail@vbwr.de](mailto:mail@vbwr.de)  
F 06131.57639797



# Termin Kalender



Termine und nähere Informationen über den **Mombacher Gewerbring** finden Sie online auf unserer Internetseite: [www.mogri.de](http://www.mogri.de)

## Gottesdienste in der Friedenskirche

**Sonntag, 1. September**  
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchencafé  
Pfarrerin Ilka Friedrich

**Samstag, 7. September**  
16.00 - 17.30 Uhr

Kinder-Erlebnis-Gottesdienst  
„Gemeinschaft schafft Wunder“

**Samstag, 7. September**  
17.30 – 21.00 Uhr

Dämmerchoppen  
zum Gemeindefest  
Musikalische Gestaltung ab  
19.00 Uhr: „Hanna’s Bakery“

**Sonntag, 8. September**  
11.00 Uhr

Familien-Gottesdienst zum  
Gemeindefest mit 60 Jahre  
Jubiläum Ev. Kindergarten  
Pfarrteam – anschließend:  
Gemeindefest

**Freitag, 16. September**  
15.30 Uhr

Gottesdienst im Ursel-Distel-  
hut-Haus Altenseelsorgerin  
Elisabeth Thiel

**Sonntag, 15. September**  
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Abendmahl  
Pfarrerin Dagmar Sydow

**Sonntag, 22. September**  
10.00 Uhr

Gottesdienst  
Pfarrerin Ilka Friedrich

**Samstag, 28. September**  
15.00 - 17.00 Uhr

Kinder-Erlebnis-Gottesdienst  
„Josef und seine Brüder“

**Sonntag, 29. September**  
18.30 Uhr

Gottesdienst ANDERS zum  
Karl-Barth-Jahr  
„Karl Barth und die Musik“  
Pfarrer Dr. Stefan Volkmann  
aus Budenheim (Kanzel-  
tausch)

**Sonntag, 6. Oktober**  
10.00 Uhr

Gottesdienst mit Kirchencafé  
zum Karl-Barth-Jahr  
Pfarrer Harald Wilhelm aus  
Finthen (Kanzeltausch)

**Sonntag 14. Oktober**  
11.00 Uhr

Familien-Gottesdienst zu Erntedank „Wir leben nicht vom Brot allein“  
Dagmar Sydow mit Familien-gottesdienstteam  
Anschließend warmer Mit-tagsimbiss für alle

## Veranstaltungen in der Friedenskirche

**Ausstellung „Linienbilder“**  
von Gerhard Hegemann  
25. August (Vernissage) bis  
22. September (Finissage)

Öffnungszeiten vor und nach allen Gottesdiensten und Ver-anstaltungen, sowie mitt-wochs bis freitags 17.30-18.30 Uhr

**Mittwoch, 4. September**  
15-17 Uhr

**Seniorenachmittag**  
„Der Wald - früher und heute“  
Der Wald besteht nicht nur aus Bäumen, er ist auch Teil unse-rer Kulturgeschichte. Künstler haben Waldstücke ganz ver-schieden gemalt, viele Mythen und Märchen spielen dort, nicht nur Hänsel und Gretel. Schon in der Bibel kommt er als Ort der wilden Tiere, Ort der Holzernte und auch als Ort des Kampfes vor. Die Be-deutung der Wälder für das Leben reicht weit. Durch das Programm führt Pfarrerin Ilka Friedrich dazu gibt es selbst-gebackenen Kuchen, Kaffee und Tee.

18.30 Uhr Probe soul\*teens  
19.30 Uhr Probe für Musical  
Martin Luther King

**Samstag, 7. September**  
19.00 Uhr

Dämmerchoppen  
zum Gemeindefest

**Sonntag, 8. September**  
Gemeindefest und Jubiläum  
60 Jahre Kindergarten  
11.00 Uhr

Familiengottesdienst  
ab 12.00 Uhr  
Brunch-Bufferet und buntes  
Programm mit Kuchenbuffet,  
Tombola, Hüpfburg usw.  
gegen 16.00 Uhr  
Festausklang

**Mittwoch, 11. September**  
19.30 Uhr

Probe Gospelchor free2sing

**Mittwoch, 18. September**  
18.30 Uhr

Probe soul\*teens  
20.00 Uhr  
offener Meditationsabend

**Sonntag, 22. September**  
11.30-14.00 Uhr

Jugend-Burgschnitzeljagd  
Treffpunkt an der Kirche

**Mittwoch, 25. September**  
19.30 Uhr

Probe Gospelchor free2sing

**Mittwoch, 9. Oktober**  
19.30 Uhr

Probe Gospelchor free2sing

**Mittwoch, 16. Oktober**  
18.30 Uhr

Probe soul\*teens  
20.00 Uhr  
offener Meditationsabend

**Mittwoch, 2. Oktober**  
15-17 Uhr

Seniorenachmittag  
„Der Herbst 1989“  
In diesem Jahr erinnern wir uns an Ereignisse vor 30 Jah-ren, die ganz neue Seiten im Buch deutscher Geschichte aufschlugen. Im Herbst ´89 mit seinen Montagsgebeten, einer Sehnsucht nach Freiheit und durch politische Ereignis-

se in Nachbarländern u.a. kam es zum friedlichen Fall der Mauer. Erinnern Sie sich, wo Sie waren, als Sie die Nach-richt davon hörten? Austausch mit Pfarrerin Ilka Friedrich bei selbstgebackenen Kuchen, Kaffee und Tee.

19.30 Uhr  
Probe für Musical Martin Lu-ther King

## Ökumene in Mombach

**Montag, 2. September**  
19.30 Uhr

Ökumenischer Bibelge-sprächskreis  
Pfarrerin Ilka Friedrich

**Montag, 7. Oktober**  
19.30 Uhr

Ökumenischer Bibelge-sprächskreis Klemens Wittig

## Termine der katholischen Pfarrei St. Nikolaus

### Regelmäßige

### Gottesdienste:

**samstags, 17:00 Uhr**

Vorabendmesse

in der Herz Jesu Kirche

**sonntags, 10:00 Uhr**

Gemeinde-Gottesdienst

in der St. Nikolaus Kirche

**dienstags, 09:00 Uhr**

Heilige Messe

in der Herz Jesu Kirche

**mittwochs, 09:00 Uhr**

Heilige Messe

in der St. Nikolaus Kirche

**17:30 Uhr Rosenkranz**

für den Frieden in der Herz

Jesu Kirche (nicht in den

Schulferien)

**Samstag, 14.09.2019**

Fest Kreuzerhöhung

**17:00 Uhr Festgottesdienst**

in Herz Jesu

**Sonntag, 15.09.2019**

Kreuzfest und Pfarrfest

**10:00 Uhr** Statio an der Kreuz-

kapelle mit Chor Mystic

anschl. Prozession

zur Nikolauskirche

**10:30 Uhr** Festgottesdienst

mit Chor Mystic

**12:00 Uhr** Pfarrfest

**17:00 Uhr** Kreuzvesper mit

Chor Mystic in St. Nikolaus

**Sonntag, 06.10.2019**

Entedankfest

**10:00 Uhr** Gottesdienst in St.

Nikolaus

### Geno-Mobil

Erledigen Sie Ihre Bankgeschäfte mit Ihrem Online-Konto bequem per Online-Banking von zu Hause aus. Bei diesem Girokonto gibt es viele digitale Services wie das Online-Banking oder die VR-BankingApp gratis dazu. Weitere Informationen unter [www.Genobank-Mainz.de](http://www.Genobank-Mainz.de).

**Genobank Mainz eG**  
Hauptstr. 106 - 110, 55120 Mainz, Tel. 69940



## §

## RECHTSTIPP

Freilaufende Hund  
im Gelände

Das Oberlandesgericht Koblenz hat entschieden, dass ein Spaziergänger, der einem freilaufenden Hund begegnet, den der Hundehalter offensichtlich nicht mehr unter Kontrolle hat, entsprechende Abwehrmaßnahmen ergreifen darf. Ob das Tier wirklich aggressiv ist oder nicht, spielt dabei keine Rolle.

Hintergrund war, dass ein Jogger, der selbst mit einem angeleiteten Hund im Wald unterwegs war, einem freilaufenden Hund begegnete, der direkt auf ihn und seinen eigenen Hund zulief. Der Jogger griff nach einem Ast, um den fremden Hund abzuwehren. Dabei rutschte er aus und zog sich einen Muskelriss zu, der operativ versorgt werden musste.

Nach der Entscheidung des Oberlandesgerichtes haftet der Hundehalter für alle aus dem Hundeangriff entstandenen und noch entstehenden Schäden. Die Argumentation des Hundehalters, dass der Hund nicht aggressiv gewesen sei, sondern nur habe spielen wollen, führte nicht zu einer Änderung der gerichtlichen Entscheidung.

Einern Spaziergänger oder Jogger sei nicht zuzumuten, das Verhalten des fremden Hundes zunächst auf seine Gefährlichkeit zu analysieren und zu bewerten. Der Jogger, der versucht hatte, den fremden Hund mittels eines Astes abzuwehren, und

sich dabei verletzte, habe sich deshalb kein Mitverschulden anrechnen zu lassen.

Es empfiehlt sich also in jedem Fall, anwaltliche Beratung in Anspruch zu nehmen, um zu prüfen, ob Erfolgsaussichten für Schadensersatz- bzw. Schmerzensgeldansprüche bestehen.



Rechtsanwältin Burger

Rechtsanwälte Busch & Burger  
Hauptstr. 112, 55120 Mainz  
Tel.: 06131 - 969 66-0

Bis zu 650 Euro mehr für  
Bäcker-Azubis in Mainz

Gewerkschaft rät: Noch bis Ende Juli rückwirkend Lohn-Plus sichern

Frühes Aufstehen, Hitze am Backofen, Stress an der Ladentheke: Wer eine Ausbildung in der Bäckerei macht, darf nicht aus Zucker sein. Doch ein Großteil der Bäcker-Azubis in Mainz kann sich jetzt über einen kräftigen Lohn-Nachschlag freuen. Rückwirkend ab September 2018 sind die Ausbildungsvergütungen in der Branche gestiegen. Damit können Azubis bis zu 650 Euro nachträglich bekommen. Darauf hat die Gewerkschaft Nahrung-Genuss-Gaststätten (NGG) hingewiesen. Doch angehende Bäcker und Fachverkäufer müssen sich beeilen: Ein Großteil der Ansprüche kann bereits Ende Juli verfallen.

Hintergrund: Das Bundesarbeitsministerium hat die Ausbildungsvergütungen im Bäckerhandwerk im Nachhinein für allgemeinverbindlich

erklärt. „Damit hat jeder Azubi einen festen Anspruch auf die tarifliche Bezahlung – auch wenn sein Betrieb nicht tarifgebunden ist. Die Differenz muss der Chef dann für die letzten zehn Monate rückwirkend zahlen. Bei einem angehenden Bäcker im ersten Ausbildungsjahr kann das bis zu 65 Euro pro Monat ausmachen“, erklärt Guido Noll von der NGG Darmstadt und Mainz.

Seit September liegen die Ausbildungsvergütungen im Bäckerhandwerk bei 565 Euro pro Monat im ersten, 670 Euro im zweiten und 800 Euro im dritten Jahr. Zum 1. September 2019 steigen die Azubi-Vergütungen erneut – auf dann 615, 700 und 820 Euro.

Der Gewerkschafter rät jetzt allen Auszubildenden in der Region, den letzten Lohnzettel zu prüfen. Eine Nachzahlung wird fällig, wenn in den

letzten zehn Monaten weniger gezahlt wurde. „Wer leer ausgegangen ist, sollte sich unbedingt an die Gewerkschaft wenden. Für Mitglieder kann die NGG das fehlende Geld einfordern – notfalls vor Gericht“, so Noll.



Wer eine Lehre in einer Bäckerei macht, kann sich über mehr Geld freuen – die Ausbildungsvergütungen steigen in der gesamten Branche. Für etliche Azubis gibt es rückwirkend ab September 2018 einen Nachschlag.  
Foto: NGG

## Grenzenlos Kultur

inklusive internationales Theaterfestival

Vom 12. bis zum 22. September lädt die Lebenshilfe Kunst & Kultur zum 21. Mal zum Theaterfestival Grenzenlos Kultur. Spielort und Partner ist seit 2015 das Staatstheater Mainz. 16 Ensembles aus Argentinien, Deutschland, England, Holland, Italien, Kanada und Wales bespielen mit Humor, Wut und Phantasie das Kultursommer-Thema „Heimat/en“. Zum 10-jährigen Jubiläum der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention lädt Deutschlands ältestes inklusives Theaterfestival zum Symposium über Barrierefreiheit im Theater. Am 20. und 21.

September können Interessierte mit und ohne Behinderungen in Vorträgen, Workshops, in den Pausen und beim Experten-Speed-Dating lernen, sich austauschen und konkrete Vorschläge ausarbeiten. Zu einer guten Heimat gehört die Barrierefreiheit. Die Festivalveranstaltungen finden an barrierearmen Orten in entspannter Atmosphäre statt. Wie immer gibt es Einführungen, Gespräche und die Möglichkeit, die Abende gemeinsam ausklingen zu lassen. Hören, schauen, diskutieren, feiern Sie mit!



## Perfekte InsektenSchutzGitter



Insektenschutz für Fenster und Türen. In wenigen Minuten eingebaut schenkt es Ihnen Schutz, Sicherheit und ruhigen Schlaf bei offenem Fenster.



www. ...einfach schöner wohnen! .de

Gymnasiumstraße 4, 55116 Mainz, Tel.: 06131/232977



BESTATTUNGSINSTITUT  
MICHEL OHG

MAINZ-MOMBACH · MEIXLERSTRASSE 27

SEIT 1948

ERD-, FEUER- UND SEEBESTATTUNGEN · ÜBERFÜHRUNGEN  
ERLEDIGUNG SÄMTLICHER FORMALITÄTEN  
BESTATTUNGSVORSORGE

JEDERZEIT ERREICHBAR TELEFON (06131) 683266

REPARATUREN  
TV · HIFI · VIDEO · SAT

685656

...schnell und preiswert

**Rühr**  
TV · HIFI · VIDEO

Inh.: Björn Winter

Hauptstraße/Gastellstr. 1 · 55120 Mainz Mombach

RECHTSANWÄLTE  
BUSCH & BURGER

Hauptstraße 112  
55120 Mainz

Thomas Busch

- Ausländerrecht
- Asylrecht
- Strafrecht
- Vorsorgevollmachten

Britta Burger

- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Mietrecht
- Erbrecht

Arta  
Djahanschiri

- Ausländerrecht
- Asylrecht
- Arbeitsrecht

www.rabusch-mz.de  
kanzlei@rabusch-mz.de

Tel. 06131/96966-0  
Fax 06131/96966-33

RECHTSANWÄLTE BUSCH & BURGER